

Schiessen

Titelverteidiger Frey erneut Kantonalmeister

(Brü). Spannenden Schiesssport boten die Schützen an den Kantonalmeisterschaften im olympischen Luftgewehrschiessen. Der Vorjahressieger Ralph Frey startete wie Roman Gohl (je 913) am besten. Während Ernst Freimüller (906) den beiden dicht auf den Fersen war, verloren die weiteren Teilnehmer bereits zum Auftakt einiges an Terrain. Im mittleren Wettkampfteil schoss Frey konstant (919, 907) und konnte sich absetzen. Dies weil Gohl eine schwächere Phase hatte (885, 881). In dieser wurde er von Freimüller überholt (896, 929). Da in der letzten Serie alle konstant schossen, änderte sich nichts mehr an der Ausgangslage für den Final. Da zu diesem 50% des Qualifikationsresultates zählten, führte dies zu einer spannenden Ausgangslage. Im ersten Finalschiess machte Freimüller einige Zähler auf Leader Frey wett. Ihm missriet der zweite Schuss und Freimüller nutzte die Gelegenheit und setzte sich mit einem Zentrumstreffer in Front. Diese konnte er in den nächsten beiden Schüssen weiter ausbauen. Urplötzlich unterlief ihm dann ein technischer Fehler und mit einem Schuss weitab der Mitte musste er die Führung wieder Frey überlassen. Im Kampf um Bronze konnte Gohl seinen Vorsprung auf Markus Brühlmann in den ersten Finalschiessen weiter ausbauen. Danach konnte Brühlmann mit hohen Wertungen seinen Rückstand laufend verringern. Just im Moment, wo er Druck auf Gohl aufbauen konnte, wurde seine Aufholjagd durch einen Fehlschuss jäh unterbrochen. Dies nutzte Gohl um Brühlmann endgültig abzuschütteln. Nach zehn Finalschiessen war Jasmin Küenzi, die den Herren mächtig einheizte, die erste, die ausschied. Ihr folgte Pascal Herren und danach musste auch Brühlmann einpacken. In der Zwischenzeit verkürzte Gohl den Rückstand auf Freimüller weiter und nach zwölf Finalschiessen waren sie punktgleich. Spannung pur – der nächste Schuss entschied über Silber und Bronze. Das Duell entschied der Armbrust-Internationale Gohl mit einem 94er zu seinen Gunsten. So musste Freimüller trotz einem 88er die Wettkampfbühne verlassen. Da Frey weiter souverän schoss, war sein Vorsprung vor dem letzten Schuss zu gross, damit sich Gohl noch Chancen auf Gold ausrechnen konnte. Diese Medaille sicherte sich Frey mit einem weiteren Zentrumstreffer letztendlich überlegen.

Rangliste Elite:

1. Ralph Frey (Hallau) 3133. 2. Roman Gohl (Neuhausen) 3054. 3. Ernst Freimüller (Humlikon) 2972. 4. Markus Brühlmann (Uhwiesen) 2871. 5. Pascal Herren (Löhningen) 2713. 6. Jasmin Küenzi (Guntmadingen) 2559.

Bildlegende: Die Medaillengewinner Roman Gohl (3.), Ralph Frey (1.) und Ernst Freimüller (2.)